



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

Osttirols Judonachwuchs zeigte sein Können beim Nikoloturnier in Wattens

Am 1. Adventsonntag fand in der großen Sporthalle in Wattens das alljährliche Nikoloturnier statt, an welchem sich auch heuer wieder über 150 kleine, tapfere Nachwuchsjudoka in den Altersklassen U9 und U11 beteiligten, welche höchstens den Gelbgurt tragen. Bei Osttirols junger Judogarde – gesamt 15 an der Zahl - war die Begeisterung groß, wurden sie auf dieser Turnierfahrt mit dem Komfortreisebus der Fa. Bstieler ja nicht nur von ihren Trainern, sondern darüber hinaus auch von ihren „ganz persönlichen Betreuern“ in der Person der mitgereisten Eltern begleitet.

Golden Girls – Golden Boys: Top drauf waren erneut **Leonie Brugger** und **Melanie Raffler**, die – wie schon im Vorjahr – auch heuer wieder mit jeweils zwei Siegen den Turniersieg und damit Gold nach Osttirol holten. Bei den Buben überraschten die Newcomer **Rene Großlercher** und **Jakob Brandstätter**, die bei ihrem ersten Antritt ihr großes Judotalent sichtbar werden ließen. Rene kämpfte sich mit vier, Jakob mit zwei Siegen jeweils zum überragenden Turniersieger.

4x Silber: Auch bei den Silbermedaillen gab es aus Osttiroler Sicht eine gender-, sprich geschlechtergerechte Verteilung: So holten bei den Mädchen **Jaqueline Schneider** und **Annika Brandstätter** die Silbermedaille, bei den Buben lieferten **Valentin Green** und **Matthias Unterrainer** in den mit 8 bzw. 11 Startern überaus stark besetzten Gewichtsklassen –33 bzw. -26 kg sehenswerte Kämpfe: Überaus konzentriert auf der Matte stehend, kämpften sich die beiden bis ins Finale vor. Lediglich im Finalkampf gab es - gewiss nicht chancenlos – eine Niederlage.

4x Bronze: Die Bronzemedaille als Lohn für den gezeigten Einsatz gab es für **David Brandstätter**, **Julian Islitzer**, **Jonas Wibmer** und **Bernhard Schneider**.

Die tolle Gesamtbilanz der Osttiroler Nachwuchsjudoka komplettierten schließlich noch Barbara Brandstätter und Marian Nöckler, die jeweils den fünften Rang erzielten sowie Alexander Leo mit Platz 7.

Ein durchwegs zufriedenstellendes Resümee konnte das Trainerduo Leo Unterrainer und Michl Rainer ziehen: „Wir haben in Osttirol schon immer auf den Nachwuchs gesetzt, das garantiert nachhaltig den Erfolg. Das haben auch diesmal wieder die tollen Kämpfe unserer jüngsten, hoffnungsvollen Nachwuchstalente gezeigt. Für den tollen Rahmen, den dieses Turnier dem begeisterten Judonachwuchs alle Jahre wieder bietet, gilt dem Chef-Organisator IJF-Kampfrichter Peter Lichtblau und seinem Team ein herzliches Dankeschön!“

Die Ergebnisse im Detail:

Athlet:		Kategorie:	Platz:
Großlercher	Rene	U9/-28	1.
Brandstätter	Jakob	U9/-33	1.
Brugger	Leonie	U11/-40	1.
Raffler	Melanie	U11/+40	1.
Schneider	Jaqueline	U9/-24	2.
Unterrainer	Matthias	U9/-26	2.
Green	Valentin	U11/-33	2.
Brandstätter	Annika	U11/-40	2.
Islitzer	Julian	U11/-40	3.
Wibmer	Jonas	U11/-45	3.
Brandstätter	David	U11/-33	3.
Schneider	Bernhard	U11/-36	3.
Brandstätter	Barbara	U11/-30	5.
Nöckler	Marian	U11-40	5.
Leo	Alexander Jan	U11/-33	7.



Die „furchtlosen“ Nachwuchsjudoka mit ihren Betreuern SL Leonhard Unterrainer (li) und Michl Rainer (nicht im Bild: Lois Bstieler):

Julian Islitzer, Valentin Green, Jaqueline Schneider, Bernhard Schneider, Jakob Brandstätter, Barbara Brandstätter, Annika Brandstätter, Melanie Raffler (stehend v.l.), David Brandstätter, Jonas Wibmer, Matthias Unterrainer, Rene Grobliercher, Marian Nöckler, Alexander Leo und Leonie Brugger (knieend v.l.).



Jakob Brandstätter (im Vordergrund) gewinnt Kampf um Kampf und holt seinen ersten Turniersieg.



Mit vier Ippon-Siegen unterstreicht Turniersieger **Rene Großlercher** (im Vordergrund) eindrucksvoll sein großes Judotalent.



So flott wirft die kleine **Jaqueline Schneider** (rechts im Bild).



Silbermedaillengewinner **Matthias Unterrainer** (im blauen Judogi) fühlt sich auf den Matten wohl.